

(Pdf free) Konzerncontrolling - Theoretische Grundsachverhalte und Anwendungsansamlt;ze (German Edition)

## Konzerncontrolling - Theoretische Grundsachverhalte und Anwendungsansamlt;ze (German Edition)

*Ben-Bertram Weber*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4474964 in eBooks 2007-04-16 2007-04-17File Name: B00CO4HPNU | File size: 35.Mb

**Ben-Bertram Weber : Konzerncontrolling - Theoretische Grundsachverhalte und Anwendungsansamlt;ze (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Konzerncontrolling - Theoretische Grundsachverhalte und Anwendungsansamlt;ze (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 2,0, Helmut-Schmidt-Universitauml;t - Universitauml;t der Bundeswehr Hamburg, 87 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die

dynamische Umwelt stellt alle Unternehmen vor die Tatsache, sich ständig mit sich ändernden Situationen und Anforderungen befassen zu müssen.<sup>1</sup> Um auf diese Anforderungen reagieren zu können, haben viele Unternehmen die Organisationsform des Konzerns gewählt. In Deutschland galten bereits im Jahr 1998 mehr als die Hälfte aller Kapitalgesellschaften als konzernverbunden.<sup>2</sup> Bei den Personengesellschaften in Deutschland zeichnet sich ein ähnliches Bild. So gelten mehr als die Hälfte als in konzernähnlichen Verbindungen stehend.<sup>3</sup> Um einen Konzern zu definieren, wird oft die juristische Sichtweise herangezogen. Es sei jedoch bereits an dieser Stelle angemerkt, dass diese Sichtweise als zu eng gilt, da sie nicht alle Arten von möglichen Unternehmenszusammenschlüssen einschließt.<sup>4</sup> Das Controlling unterstützt den Managementprozess, indem es betriebswirtschaftliches Wissen über Führungsinstrumente und Verfahren bereithält und weitergibt.<sup>5</sup> Die Bedeutung des Controllings für Unternehmen wächst mit sich verstärkendem Wettbewerb und den steigenden Forderungen der Kapitalgeber. Controlling mit seiner Bedeutung als Führungsfunktion findet sich, wie in Einzelunternehmen, auch in Konzernen. In der Literatur wird meist eine Einheitsunternehmung unterstellt; die spezifischen Probleme des Controllings in Konzernen werden selten fokussiert.<sup>7</sup> Das Konzerncontrolling unterstützt die Konzernführung bei den durch sie zu treffenden finanzwirtschaftlichen und erfolgswirtschaftlichen Entscheidungen, die im finanziellen Führungsbereich zu treffen sind.<sup>8</sup> Das Konzerncontrolling ist eine der wichtigsten Führungs- und Führungsfunktionen der Konzernführung. ==1 Vgl. Borchers, S.: Beteiligungscontrolling, 1997, S. 7.2 Vgl. Schmidbauer, R.: Beteiligungs-Controlling im Konzern, 1998, S. VII.3 Vgl. Hopfenbeck, W.: Betriebswirtschafts- und Managementlehre, 2000, S. 262.4 Vgl. Littkemann, J.: Controllingssysteme, 2002, S. 330.5 Vgl. Lachnit, L./Müller, S.: Unternehmenscontrolling, 2006, S. 1.6 Controlling ist eine "Unternehmensführungs-Servicefunktion, darauf gerichtet, der Unternehmensführung beider zielorientierten Lenkung des komplexen Gebildes Unternehmung auf konzeptioneller, instrumenteller und informatorischer Basis behilflich zu sein." Lachnit, L.: Controlling, 1992, S. 228.7 Vgl. Schmidbauer, R.: Beteiligungs-Controlling im Konzern, 1998, S. VII.8 Vgl. Scheffler, E.: Konzernmanagement, 1992, S. 47.